

PRESSEMITTEILUNG

„Vom Flüchtling zur Fachkraft“ – Chancen erkennen und Potentiale nutzen Glawe: Landesfachtagung bietet kompakte und umfassende Informationen für Unternehmen, die Migranten einstellen

WM

Schwerin, 08.10.2018

Nummer: 329/18

„Vom Flüchtling zur Fachkraft“ – mit einer Landesfachtagung will das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit interessierte Unternehmer über die Möglichkeiten zur beruflichen Integration von Migranten informieren. Die Veranstaltung findet am 07. November 2018 in Rostock statt. „Die Wirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern kommt voran, die Nachfrage nach Arbeitskräften wächst. Um weiterhin den Bedarf zu decken, sollten die Betriebe alle Möglichkeiten zur Besetzung ihrer offenen Stellen nutzen. Mit der Fachtagung wollen wir die Unternehmer im Land kompakt und umfassend über die berufliche Integration der in Mecklenburg-Vorpommern lebenden geflüchteten Menschen informieren. Dabei geht es um alle Branchen und alle Arten von Tätigkeiten, von der einfachsten Helfertätigkeit bis zur hochqualifizierten Fachkraft“, sagte der Minister für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Harry Glawe.

Einwanderungsgesetz, Fördermöglichkeiten und Best-Practise-Beispiele sind Thema

Auf der Veranstaltung wird unter anderem über das neue Einwanderungsgesetz und Fördermöglichkeiten für Unternehmen informiert sowie Beispiele guter beruflicher Integration aufgezeigt. Referenten sind unter anderem Margit Haupt-Koopmann (Vorsitzende der Geschäftsführung der Regionaldirektion Nord der Bundesagentur für Arbeit) und Dr. Ulrike Hornung vom Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat. Beispiele für gelungene Integration werden beispielsweise Yvette Hartmann (Vorstand der Rostocker Straßenbahn AG) und Manuela Kulawik (Pflegedienstleiterin im Cura Seniorenzentrum Pasewalk) vorstellen. „Der Start für Geflüchtete in einem neuen Land ist mit großen Veränderungen verbunden – kulturell, familiär und auch beruflich. Da wird neben dem Erlernen der deutschen Sprache auch weitere intensive Unterstützung benötigt für die

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und
Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern
Johannes-Stelling-Straße 14
19053 Schwerin

Telefon: 0385 / 588-5065

Telefax: 0385 / 588-5067

E-Mail: presse@wm.mv-regierung.de

Internet: www.wm.mv-regierung.de

V. i. S. d. P.: Gunnar Bauer

Migranten und auch für die Unternehmen. Dafür stehen zahlreiche Hilfen im Land bereit, die auf der Veranstaltung vorgestellt werden“, sagte Glawe.

Im September 2018 waren in Mecklenburg-Vorpommern insgesamt 7.500 Geflüchtete (darunter 4.600 Personen unter 35 Jahren) arbeitssuchend. Die Arbeitsmarktintegration von Schutzberechtigten entwickelt sich – im März 2018 (aktuellste Daten) waren 1.500 Personen (+ 600 im Vergleich zum Vorjahresmonat) aus den Asylherkunftsländern sozialversicherungspflichtig beschäftigt.

„Markt der Möglichkeiten“ informiert vor Ort

Begleitet wird die Veranstaltung von einem „Markt der Möglichkeiten“, auf dem sich Akteure präsentieren, die Unternehmen bei der beruflichen Integration von Migranten unterstützen. Dazu gehören beispielsweise die Wirtschaftskammern des Landes, die Bundesagentur für Arbeit sowie Bildungsträger und die Integrationsfachdienste Migration.

Anmeldung zur Fachtagung bis zum 19. Oktober 2018

Interessierte können sich bis zum 19. Oktober zur Landesfachtagung anmelden bei Venja Kampen (v.kampen@wm.mv-regierung.de oder telefonisch unter 0385/588-5571). Die Teilnahme ist kostenfrei.